

# Inhalt

1961

Wer schreibt, provoziert die Gesellschaft . . . . .	7
Der Fall Wolfgang Koeppen . . . . .	11
Stallburschen . . . . .	18
Das Fernsehen und die Literatur . . . . .	20
Provokateure und Jodler . . . . .	22
Die Warschauer Mauer und die Berliner Mauer . . . . .	23
Brentano, Brecht, Horst Wessel und Johnson . . . . .	26

1962

Literaturpreise in der Bundesrepublik . . . . .	31
Kurella, Abusch und der Substantivismus . . . . .	33
Ballast in Romanen . . . . .	35
Dichterlesungen . . . . .	37
Konkurrenzdruck und Qualität . . . . .	39
Kurtchen schnarchte fürchterlich . . . . .	42
Ohne »Sinn und Form« . . . . .	46
Wozu brauchen wir Ehrenburgs Autobiographie? . . . . .	50
Literarischer Schutzwall gegen die DDR . . . . .	52
Kritik auf den Tagungen der »Gruppe 47« . . . . .	57

1963

Polemik gegen Robbe-Grillet . . . . .	63
Denk ich an Torberg in der Nacht... . . . .	68
»Neue Rundschau« – kein goldener Sarg . . . . .	71

1964

Die Vorliebe für Ich-Erzählungen . . . . .	75
Literarisches Leben ohne Kritik? . . . . .	78
Christa Reinig und die DDR . . . . .	80
Betrifft Literatur und Sport . . . . .	84



Literaturpreise, Affären und Skandale . . . . .	87
Vergleiche sind nicht mehr möglich . . . . .	90
Rolf Hochhuth und die Gemütlichkeit . . . . .	93
In Sachen Literaturkritik . . . . .	96
Wilhelm Emrichs Tohuwabohu . . . . .	100
Schwierigkeiten heute die Wahrheit zu schreiben . . . . .	104
In einer deutschen Angelegenheit . . . . .	109
Untergang der erzählten Welt? . . . . .	113
Ohne Fuß auf deutscher Erde? . . . . .	116
Der Donkosak in Goethes Frack . . . . .	118
Arnold Gehlens Kraut und Rüben . . . . .	122
Die Legende vom Dichter Marchwitza . . . . .	126
Schlechte Zeiten für Konfektionäre? . . . . .	131
Sexus und die Literatur . . . . .	134
In der Sache Oppenheimer und Kipphardt . . . . .	137
Die DDR-Schriftsteller dürfen wieder kommen . . . . .	140
Irrsal, Wirrsal, Trübsal . . . . .	144

1965

Immer noch im Exil . . . . .	150
Ein neues Literaturblatt in der DDR . . . . .	155
Ein bißchen Amtsarzt, ein bißchen Moses . . . . .	159
Die Avantgarde ist tot – es lebe die Veränderung . . . . .	163
Verräter, Brückenbauer, Waisenkinder . . . . .	167
Ist das Leichte gleich verächtlich? . . . . .	172
Peter Weiss, die DDR und der dritte Standpunkt . . . . .	175
Kennst du das Land, wo erst die Bücher brennen? . . . . .	180
Wolf Biermann und die SED . . . . .	184

Nachbemerkung . . . . .	189
Nachbemerkung 1966 . . . . .	193

Personenregister . . . . .	194
----------------------------	-----